

Verwendung und Substitution von Torf – Verantwortliche Nutzung von Rohstoffen im Klimawandel in Fulda

9. / 10. November 2010



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR MOOR- UND TORFKUNDE

Stilleweg 2
30655 Hannover
Internet: www.dgmtev.de

TAGUNGsort

Synopsis Seminarzentrum
Rabanusstr. 40-42
36037 Fulda

Die Stadt Fulda ist wirtschaftliches, politisches und kulturelles Zentrum Ostthessens. Dank einer ausgezeichneten Infrastruktur markiert Fulda den Knotenpunkt zwischen Hamburg, München, Köln und Berlin. Hervorragende Autobahn- und Zugverbindungen lassen die Wege nach Fulda kurz werden.

Die Geschichte Fuldas ist über 1250 Jahre alt. Nach dem frühen Mittelalter hatte die Stadt in der Epoche des Barock im 19. Jahrhundert seine zweite große Blütezeit. Das Barockviertel mit Dom, Schlossgarten, Residenzschloss, Orangerie sowie eine Reihe reizvoller Palais bilden ein Ensemble von hohem städtebaulichen Wert und rechtfertigen den Beinamen "Barockstadt". Fuldas historische Straßenzüge und Gebäude stehen mitten im Leben.

EINLADUNG

Die Deutsche Gesellschaft für Moor- und Torfkunde und das Bundesamt für Naturschutz laden Sie herzlich zur Fachtagung ein.

In Mitteleuropa werden entwässerte Moore forst- und landwirtschaftlich sowie für den industriellen Torfabbau genutzt. Der Nutzungsdruck in den Mooren steigt durch den verstärkten Anbau nachwachsender Rohstoffe, auch wenn dieser außerhalb der Moore stattfindet. Daneben ist Torf ein bisher unersetzbarer Rohstoff für Erden und Substrate im Gartenbau.

Moore sind wichtige Kohlenstoffspeicher und binden den Kohlenstoff über lange Zeiträume. Daher spielen sie neben ihren Funktionen im Grundwasser- und Bodenschutz sowie bei der Erhaltung der biologischen Vielfalt eine bedeutende Rolle im Klimawandel. Diese Funktionen üben aber nur lebende Moore mit hohen Wasserständen aus. Deshalb ist die Wiedervernässung ein wesentlicher Aspekt des Moorschutzes.

Die Fachtagung soll zur Klärung der folgenden aktuellen Fragen beitragen:

- Welche Bedeutung hat die Torfverwendung für den Klimaschutz?
- Wie sind andere Rohstoffe für die Produktion von Erden und Substraten im Hinblick auf den Klimaschutz zu bewerten?
- Wie ist es um Qualität und Verfügbarkeit dieser Rohstoffe bestellt?
- In welchem Maße kann Torf in der Zukunft ersetzt werden?
- Welche Bedeutung haben nach Abbau wiedervernässte Moore?

Der Bedarf an einer Fachtagung mit vertiefenden Informationen wurde während des Workshops „Moorschutz ist Klimaschutz“ im Frühjahr 2009 an der Internationalen Naturschutzakademie Insel Vilm deutlich, der von Euronatur und dem Bundesamt für Naturschutz ausgerichtet wurde.

KOSTEN

- Tagungsgebühr: 35,-- € Mitglieder
45,-- € Nicht-Mitglieder
25,-- € Studenten (Mitgl.)
35,-- € Studenten (Nicht-Mitgl.)
(inclusive Technik, Kaffeepause u. Mittagessen)
- Exkursion am 10.11.2010: 15,-- € ohne Mittagessen

ANMELDUNG bis 20. Oktober 2010

Deutsche Gesellschaft für Moor- und Torfkunde
Stilleweg 2,
30655 Hannover
Tel. J. Kasch: 0511 / 643-3563
Tel. Dr. Caspers: 0511 / 643-3612, Fax: -533612
E-Mail: gerfried.caspers@lbg-niedersachsen.de

Füllen Sie bitte das beiliegende Anmeldeformular aus.

UNTERKUNFT

Buchen Sie Ihre Unterkünfte bitte selbst!
Für die Tagungsgäste halten wir folgendes Zimmerkontingent **bis 09.09.2010** bereit:

HOTEL ZUM RITTER, Kanalstr. 18 5 EZ – 94,00 €
Das Hotel Ritter liegt in der historischen Altstadt nur wenige Schritte vom Dom entfernt. Vom Bahnhof aus erreicht man das Hotel in einem kurzen Fußweg. Parkplätze stehen nur eingeschränkt zur Verfügung. Das Haus verfügt über ein Restaurant mit verschiedenen historischen Nebenräumen.

PARKHOTEL FULDA, Goethestr. 13: 40 EZ – 69,00 €
Das Parkhotel Kolpinghaus liegt zentral in der Innenstadt. Es ist vom Bahnhof aus in einem kurzen Fußweg (ca. 5 Minuten) zu erreichen. Für Gäste, die mit dem PKW anreisen, stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Das Hotel verfügt über Restaurant, Lift, Kegelbahn und Fitnessraum.

PENSION WENZEL, Heinrichstr. 38 2 EZ – 39,50 € 6 DZ – 59,90 €

Familiär geführte Pension direkt in der Innenstadt. Das Haus ist vom Bahnhof aus in wenigen Gehminuten erreichbar. Die Zimmer verfügen über Dusche, WC und TV.

T A G U N G S P R O G R A M M

Dienstag, den 9.11.2010

Begrüßung

- 10.00 h - *Dr. Gerfried Caspers*, 1. Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Moor- und Torfkunde (DGMT), Hannover.
- *Prof. Dr. Hans Dieter Knapp*, Abteilungsleiter am Bundesamt für Naturschutz (BfN), Insel Vilm.

Vorträge (incl. Diskussion)

- 10.20 h Die Bedeutung der Moore für den Klimawandel. - *Prof. Dr. Hans Joosten*, Institut für Botanik und Landschaftsökologie Universität Greifswald.
- 10.50 h Klimagase in Abhängigkeit von der Moornutzung. - Aktuelle Messergebnisse aus dem BMBF Projekt Klimaschutz – Moornutzungs-Strategien. - *Dr. Heinrich Höper*, Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie, Hannover.
- 11.20 h Torfmoosanbau – eine Alternative mit Zukunft? - *Greta Gaudig*, Institut für Botanik und Landschaftsökologie Universität Greifswald.
- Erste praktische Erfahrung im Anbau von Torfmoosen und Erfolgsaussichten. - *Silke Kumar*, Vorsitzende DGMT- Sektion II – Torfgewinnung und Verwertung, Ramsloh.
- 12.00 h Torffrei gärtnern – Natur und Klima schützen. Eine Aktion der Verbände EURONATUR und BUND. - *Dr. Heidrun Heidecke*, Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland, Berlin.
- 12.30 h Nachfrage und Diskussion.
- 13.00 h Mittagessen

- 14.15 h Verwendung von Ausgangsstoffen für die Herstellung von Kultursubstraten und Blumenerden in Deutschland und der EU. - *Gerald Schmilewski*, Vorsitzender Commission II der International Peat Society (IPS), Groß Hesepe.
- 14.45 h Life Cycle Analysis Modell für Substrate. - *Hein Boon*, Direktor Stichting RHP, S`Gravenzande, Niederlande.
- 15.15 h Kompost – Qualität und Verfügbarkeit. - *Dr. Anke Boisch*, Verband der Humus- und Erdenwirtschaft Region Nord, Hannover.
- Aspekte der Kompostverwendung in Substraten. - *Winfried Temming*, Floragard-Vertriebs GmbH, Oldenburg.
- 15.55 h Kaffeepause
- 16.15 h Vorstellung weiterer Ausgangsstoffe: Qualitätsanforderungen und Verfügbarkeit. - *Prof. Dr. Elke Mienken*, Fachhochschule Weihenstephan-Triedorf, Institut für Gartenbau. Staatliche Versuchsanstalt für Gartenbau, Weihenstephan.
- 16.45 h Was erwartet der Kunde im Hobbybereich von einer Blumenerde? - *Peter Botz*, Verband Deutscher Gartencenter e.V., Bonn.
- 17.15 h Nachfrage und Diskussion.
- 18.00 h Schlussworte und Ausblick auf eine zukünftige Zusammenarbeit. - *Prof. Dr. Hans Dieter Knapp* und *Dr. Gerfried Caspers*.
- 18.15 h Die ästhetische Entdeckung des Moores in Literatur und Kunst. - *Prof. Dr. Ludwig Fischer*, Ottersberg.
- 19.00 h Ende der Vortragsveranstaltung.

Mittwoch, den 10.11.2010

Exkursion Erdenwerk Archut

- 8.30 h Abfahrt am Parkhotel Fulda, Goethestr. 13
9:15 h Ankunft am Erdenwerk Archut in 36341 Lauterbach-Wallenrod, Reuterser Str. 8
Das Industrie-Erdenwerk Archut GmbH u. Co KG ist ein Produktionswerk der Hawita-Gruppe GmbH in 49377 Vechta. Es werden hier die Marken: Frustorfer-Erde, LAT Terra und Lignostrat produziert. Ca. 30 Mitarbeiter sieben, mischen, verpacken und versenden jedes Jahr ca. 200.000 cbm Spezialsubstrate für die professionelle Pflanzenproduktion in modernen Gartenbaubetrieben.
Hier kommen neben den Hauptzuschlagstoffen Torf und Vogelsberger Vulkanton als alternative Zuschlagstoffe Rindenkompost aus eigener Fermentierung, Kokosfaser, Coccopeat, Perlite, Reisspelze, Holzfaser, Holzhäcksel, Grünkompost, Lava, Bimskies, Blähton und Kesselasche zum Einsatz.
Bei der Herstellung der Substrate ist große Sorgfalt nötig, denn die optimale Nährstoffversorgung der späteren Pflanzen wird durch die grammgenaue Zumischung verschiedener mineralischer und organischer Dünger sowie die punktgenaue Einstellung des PH- Wertes sichergestellt.
Im betriebseigenen Labor werden jedes Jahr ca. 10.000 produktionsbegleitende Erdenanalysen für jede produzierte Profimischung durchgeführt. Diese Analyse wird dem Kunden zeitgleich mit der Lieferung des Substrats zur Verfügung gestellt.
- 11:45 h Rückfahrt
12:30 h Ankunft Fulda / Ende der Exkursion

Platzreservierung für die Exkursion in der Reihenfolge der Anmeldungen.